

Vorlage Nr. 2015/002

AMT FÜR HOCHBAU UND  
GEBÄUDEWIRTSCHAFT

Balingen, 13.01.2015

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

|                       |                   |               |              |
|-----------------------|-------------------|---------------|--------------|
| Technischer Ausschuss | <b>öffentlich</b> | am 14.01.2015 | Entscheidung |
|-----------------------|-------------------|---------------|--------------|

**Tagesordnungspunkt**

**Turnhalle Sichelschule Balingen;  
Nachtragsgenehmigung Risseverpressung Holztragwerk**

Anlagen: keine

**Beschlussantrag:**

Auf der Grundlage des vorgetragenen Sachverhalts wird der Erhöhung des Auftragsumfangs auf 78.000 €, für die Risseverpressung des Holztragwerks an die Firma Westruper Holz- und Ingenieurbau aus Stemwegel, nachträglich zugestimmt.

**Finanzielle Auswirkungen:**

|                                         |          |             |
|-----------------------------------------|----------|-------------|
| <u>Ausgaben des Vermögenshaushaltes</u> | einmalig | 32.000,00 € |
|-----------------------------------------|----------|-------------|

Veranschlagung der Mittel

Finanzposition 2.2821.9407.000-0010

|                              |           |              |
|------------------------------|-----------|--------------|
| Laufendes Haushaltsjahr 2014 | planmäßig | 300.000,00 € |
| Haushaltsjahr 2015 VE        | planmäßig | 400.000,00 € |

## **Sachverhalt:**

Die statische Überprüfung der Turnhalle der Sichelschule hat ergeben, dass das Dachtragwerk überlastet ist und verstärkt werden muss. Neben dem Einbau von unterspannten Stahlträgern unter die vorhandenen Hauptträger müssen die Längsrisse in den bestehenden Holzbauteilen mit Epoxidharz kraftschlüssig verpresst werden. Durch diese „Verklebung“ werden die gerissenen Holzbauteile wieder in einheitliche Holzelemente mit den vollen Holzquerschnitten dauerhaft zusammengefügt und damit die ursprüngliche Tragfähigkeit weitgehend wieder hergestellt.

Diese Leistung wurde in der zweiten Jahreshälfte 2014 beschränkt ausgeschrieben und im Zuständigkeitsbereich der Verwaltung mit ca. 46.000 € beauftragt. Die im beauftragten Leistungsverzeichnis beinhalteten Massen wurden aufgrund der stichprobenartigen Riss- aufnahme im Zuge der Beurteilung des Dachtragwerks ermittelt. Im Zuge der Ausführung musste jedoch festgestellt werden, dass auch Risse mit geringer Rissbreite die zulässige Risstiefe überschreiten. Dadurch erhöhen sich die entsprechenden Abrechnungsmassen und damit die Abrechnungssumme des Gewerks um rund 32.000 € auf ca. 78.000 €.

Die Mehrkosten werden durch Minderkosten bei anderen Gewerken gedeckt, deshalb erhöhen sich die Gesamtkosten nicht.

Die Arbeiten sind zwischenzeitlich abgeschlossen.

Frieder Theurer